



Pressemitteilung Gemeinderat

Auskunftsperson: Urs Balsiger, Gemeindepräsident

Kontakt Auskunftsperson: 078 659 44 04 oder urs.balsiger@laupen.ch

Pressemitteilung betrifft: Rudolf von Erlach-Gespräche vom 05.05.2018

Pressemitteilung erstellt am: 07.05.2018

Sperrfrist: Keine

Text:

Jährlich lädt der Gemeinderat Laupen Vertreter der Parteivorstände zu Gesprächen ein. Dieses Jahr wurden u.a. folgende Themen angeschnitten: Verkehrssanierung und Hochwasserprojekt Sense, Ortspolizeireglement, Fusion Feuerwehr, Ortsantenne, Behörden- und Verwaltungsreorganisation 2019, Bundesfeier und Tempo 30 Nordquartiere.

Verkehrssanierung und Hochwasserprojekt Sense

Die Parteivorstände lassen sich von Urs Balsiger über den Stand der Arbeiten in den Teilprojekten der Verkehrssanierung und zum Hochwasserprojekt Sense orientieren. Im Moment ist die Gemeinde Laupen stark durch das sog. Hochwasserschutzprojekt absorbiert. Nur mit Hilfe der Gemeinde Böisingen und den Anrainern an die Sense kann es gelingen, den Hochwasserschutz auf einer vernünftigen ökologischen Grundlage (Sense GEK 21) und finanziellen Basis zu erstellen. Im Weiteren wird eine Kommunikationsfirma beauftragt, welche über die einzelnen Schritte informiert. Die öffentliche Planaufgabe aller Projekte startet am 03. September 2018. Geplanter Baubeginn ist Ende 2019.

Ortspolizeireglement

Im Zusammenhang mit vier Landnahmen (auf Pachtland der Burgergemeinde Laupen) durch ausländische Fahrende, wurde der Ruf von Bürgerinnen und Bürgern nach der Schaffung eines Ortspolizeireglements deutlich formuliert. Die Gemeindeverwaltung hat sich der Erarbeitung eines Reglements angenommen, welches anschliessend am 01. Dezember 2016 der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorgelegt wurde.

Das Ortspolizeireglement wurde damals von der Gemeindeversammlung zurückgewiesen. Mit dem Auftrag dieses zu überarbeiten und die Auswirkungen u.a. Stellenprozent mässig aufzuzeigen.

Die Sicherheitskommission (SiKo) hat im Auftrag des Gemeinderates den Entwurf des Ortspolizeireglements an zwei Sitzungen überarbeitet. Die SiKo hat die Regelungen überprüft und verschiedene Bestimmungen gegenüber der früheren Fassung aus dem Reglement entfernt. Viele Regulierungen wie z.B. das Wegwerfen oder Zurücklassen von Abfällen ist bereits verboten und werden in übergeordneten Erlassen geregelt. Von einer Aufnahme in ein kommunales Ortspolizeireglement wird daher abgesehen. Für die Einhaltung der übergeordneten Erlasse und Verbote ist die Kantonspolizei verantwortlich.

Für andere Regulierungen wie ein Verbot für das Betteln besteht in Laupen kein Bedarf. Sollten allerdings in Zukunft weitere Massnahmen notwendig werden, wird die Aufnahme in das Ortspolizeireglement geprüft und Änderungen der Gemeindeversammlung vorgeschlagen. Eine wichtige Regelung ist die Videoüberwachung. Beim Schulhausareal kam es immer wieder zu Sachbeschädigungen oder Litteringsproblemen. Deshalb wurde dazu noch eine Videoüberwachungsverordnung erlassen. Die Massnahmen bei Verstössen werden zudem in einer Bussenverordnung festgehalten. Alle Unterlagen können ab dem 11. Mai 2018 in der Gemeindeverwaltung abgeholt oder unter der Webseite www.laupen.ch heruntergeladen werden.

Regelungen zur Mittags- und Nachtruhe findet man ebenfalls im Reglement. Es wird gewünscht, dies der Bevölkerung über die Loupe-Zytig mitzuteilen. Da diese Zeiten vermehrt nicht eingehalten werden.



Einwohnergemeinde Laupen

Fusion Feuerwehr

Seit einigen Jahren führen die Feuerwehr Regio Laupen mit der Feuerwehr Mühleberg-Ferenbalm gemeinsame Übungen durch. Um den Betrieb der Feuerwehr zu optimieren, hat man eine Fusion geprüft. Eine eingesetzte nichtständige Kommission hat die Abklärungen dazu geführt.

Nach der Rückmeldung der nichtständigen Kommission haben sich alle Gemeinderäte der vier beteiligten Gemeinden (Ferenbalm, Kriechenwil, Laupen und Mühleberg) für eine Fusion mit Sitzgemeindemodell Laupen ausgesprochen. Für die Fusion sind in Ferenbalm, Laupen und Mühleberg noch Reglementsanpassungen notwendig. Wofür es die Zustimmung der jeweiligen Gemeindeversammlungen bedarf. Alle Unterlagen können in der Gemeindeverwaltung ab dem 11. Mai 2018 abgeholt oder auf der Webseite www.laupen.ch heruntergeladen werden.

Ortsantenne

Damit der Betrieb der Ortsantenne weiter gewährleistet werden kann, bedarf es einer flächendeckenden Erneuerung des Glasfasernetzes. Der Gemeinderat hat deshalb eine externe Firma beauftragt. Für die Sanierung hat man Geld in der Spezialfinanzierung eingestellt. Dennoch muss ein Bruttokredit genehmigt werden. Die Gesamtkosten liegen in der Kompetenz einer Urnenabstimmung (über 1,5 Mio. Bruttoprinzip). Die Urnenabstimmung soll am 25. November 2018 durchgeführt werden.

Behörden- und Verwaltungsreorganisation 2019

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland hat eine Beschwerde anlässlich der letzten Gemeindeversammlung abgewiesen. Somit steht fest, dass weiterhin sieben Gemeinderäte in Laupen gewählt werden. Dies ist auch hinsichtlich der Gesamterneuerungswahlen vom 25.11.2018 gut zu wissen. Somit wird es auch keine Anpassungen im Bereich der Kommissionen bzw. Kommissionsreglement geben. Betreffend der Verwaltungsreorganisation ist die Firma BDO AG beauftragt und wird dieses Jahr verschiedene Abklärungen dazu vornehmen.

Bundesfeier

Dieses Jahr organisieren u.a. Vertreter der Ortsparteien die Bundesfeier. Im Verlauf der Vorbereitungen sind verschiedene Fragen aufgetaucht. Die Fragen rund um die Organisation zur Bundesfeier wird nun durch den Gemeinderat abgeklärt.

Tempo 30, Nordquartiere

Der Perimeter „Tempo 30 Laupen Nord“ umfasst das Gebiet Mühlestrasse/Gartenstrasse/Schützenstrasse mit Quartierstrassen bis und mit Poly. Eine erste Teilstrecke von Tempo 30 wurde mit der Anbindung des Poly-Areals bereits realisiert (Mühlestrasse bis Teile Zollgässli). Die Öffentlichkeit wurde über die geplanten Massnahmen informiert, eine nichtständige Kommission hat das Projekt vorangetrieben, die nötigen Verbesserungen und Anpassungen wurden berücksichtigt. Das Gutachten und die Signalisationen des Projekts „Tempo 30 Laupen Nord“ wurde nun dem Kantonalen Tiefbauamt zur Genehmigung eingereicht. Die Arbeiten sollen dieses Jahr vorgenommen werden. Danach gibt es eine einjährige Testphase.

Verschiedenes

Der Gemeinderat konnte kürzlich die Arbeitsstelle des **Bauverwalters** per 01.09.2019 neu besetzen. Herr Peter Masciadri ist ein erfahrener diplomierte Bauverwalter und arbeitete zuletzt in der Bauverwaltung Stettlen.

Die Tonne ist ein möglicher Kandidat um eine Kulturförderung von der Regionalkonferenz zu erhalten. Diese Aufnahme kann aber erst im Jahr 2020 geprüft werden, da die Eingabefrist für die letzte Periode 2017 abgelaufen ist.



Einwohnergemeinde Laupen

Zukünftig wird für die **Gemeindeversammlung ein Plakat** vor dem Gemeindehaus aufgestellt. Damit man die Einwohnerinnen und Einwohner noch zusätzlich auf die Gemeindeversammlung aufmerksam machen kann analog der Abstimmungen.

Mit dem neuen Lehrplan 21 benötigt es auch **zusätzlichen Schulraum**. Die Schulräume in Laupen sind dadurch zum Teil ausgelastet. Die Abklärungen zur Überprüfung des Schulraums wird durch die eingesetzte nichtständige Kommission vorgenommen.

Die Rudolf von Erlach-Gespräche dauerten rund zwei Stunden.